

Gänskopf - Kurier

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DES
FICHELGEBERGSVEREINS WEIDENBERG E.V.

Jahrgang 43 Ausgabe 164 Mai 2023



Saisonöffnung in der Scherzenmühle

Info vorab - Seite 2
Naturschutz - Seite 3

**Bürgerschießen 2023 |
Mitgliedervers.** - Seite 4

**Dem Osterhasen auf
der Spur** - Seite 5

**Scherzenmühle
Schlachtfest** - Seite 6

**Bericht aus der
Wanderabteilung** - Seite 7

Informatives vorab

Liebe Mitglieder

und Freunde unseres Vereins,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Gänskopf-Kurier wieder einen kleinen Überblick über unsere zurückliegenden Aktivitäten geben zu können.

Unseren Veranstaltungsplan für dieses Jahr können Sie in unserer Homepage unter www.fgv-weidenberg.de einsehen. Ebenso einen Plan für Wanderfreunde.

Wer gerne wieder die Gastgeberschaft auf der Gänskopfhütte übernehmen möchte, kann den aktuellen Belegungsstand telefonisch bei Christine Dörfler 09278/1440 oder per Mail unter gaenskopf@fgv-weidenberg.de erfahren. Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass es uns leider nicht mehr möglich sein wird, die Gänskopfhütte ganzjährig offen zu halten. Wir finden immer weniger Leute, die sich dafür ehrenamtlich zur Verfügung stellen möchten.

Unsere Planung für dieses Jahr steht also diesbezüglich unter Vorbehalt. Änderungen aufgrund von „Personalmangel“ sind möglich. Wir werden versuchen, jeweils zeitnah über den Gänskopfkurier, in unserer Homepage, in Social Media wie Facebook und wenn machbar auch in Zeitungen wie dem Nordbayerischen Kurier, solche Änderungen bekannt zu geben.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei

allen Helfern und Helferinnen, die uns treu geblieben sind und uns aktiv unterstützen. Denn mit ihrem Engagement können wir zumindest die wichtigsten Festivitäten in der Scherzenmühle und am Gänskopf durchführen.

Trotz der Personalprobleme freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir in diesem Jahr damit begonnen haben, unsere Familien- und Kindergruppe wieder aufzubauen.

Susann Schreier unsere neue Aktive, wird die „FichtelZwerge-Gruppe“ wieder beleben. Hier schon mal ein paar Daten zu den Aktivitäten, die in der nächsten Zeit angegangen werden.

**FICHELGEBIRGSVEREIN
WEIDENBERG E. V.**

Der Verein für die ganze Familie!

FGV-FICHELZWERGE

Mittwoch von 15 - 17 Uhr
(14tägig / 6 - 11 Jahre)
im FGV-Jugendhaus in der Au

Start 10. Mai

Was erwartet euch bei uns?

- Spiele
- Kräuterwanderungen
 - Pilze suchen
 - Gemüseanbau
- Basteln
- Radeln
- Kochen & Backen
- Naturführungen
 - Bauen mit Naturmaterialien z. B. MOHNE

Infos:
Susann Schreier
0174 / 3729439

JUGENDHAUS FICHELGEBIRGSVEREIN WEIDENBERG
In der Au 2a • 95466 Weidenberg

Im nächsten Gänskopfkurier werden wir ausführlicher darüber berichten können. Viele weitere Ideen liegen noch bei uns in der Schublade. Diese rauszuholen und zu verwirklichen, hängt auch von der Akzeptanz in Weidenberg ab. Wenn also Familien mit jüngeren Kindern, insbesondere auch deren Mütter, Lust und Laune haben, hier mitzumachen, würden wir uns ganz besonders freuen. Denn nur wenn genügend Leute bereit sind, sich selbst aktiv mit einzubringen, wird das Vorhaben dauerhaft gelingen können.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Susann Schreier unter 0174 - 37 294 39.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein gesundes, erlebnisreiches und friedliches Restjahr 2023 mit hoffentlich vielen Anregungen und neuen Kontakten für unseren Verein, besonders für die neue Kindergruppe.

Herzliche Grüße - Ihr Vorstandsteam

Naturschutz

Auch dieses Jahr wurde der Amphibienzaun am 25. Februar in der Au aufgestellt. Leider mußte unser Günther Gambke diesmal mit wenigen Leuten und sehr unwirtlichem Wetter auskommen. Aber die kleine Gruppe hat es schließlich doch sehr gut hingekommen. Der Abbau erfolgte dann Ende April relativ leicht und schnell. Das Aufkommen an Amphibien wurde dokumentiert, aber noch nicht ausgewertet.



Gefühlsmäßig ging es aber weiter zurück. Das kann auch mit dem Abholzen der Sträucher und vieler Bäume entlang des Steinachdamms zu tun haben. Die Amphibien finden hier nicht mehr genug Unterschlupfmöglichkeiten. In der Zwischenzeit wurde der Zaun dann noch mal verlängert, hat vermutlich aber auch nichts gebracht. Wie das weitergeht, wenn dann dort am ehemaligen Tennisplatz Ferienhäuser aufgestellt werden, muss man abwarten. Gut für die Krötenwanderung wird es wohl nicht sein. Insofern stellt sich daher die Frage, ob es sich vom Personal-, Material- bzw. Zeitaufwand noch lohnt, dass unser Verein diese Aufgabe beibehält. Das könnte beispielsweise der Naturschutzbund sicherlich besser bewältigen. Bis nächstes Jahr soll darüber entschieden werden.



Bürgerschießen 2023

Dieses Jahr fand das 31. Bürgerschießen wieder in bewährter Form statt. Die Teilnehmer fanden in der Betreuung durch die Ehrenamtlichen der Schützengesellschaft maximale Unterstützung, was sicher zu den guten Ergebnissen führte. **Der FGV belegte den dritten Platz bei der Meistbeteiligung.**

In der Mannschaftswertung konnten sich die Damen den dritten Platz sichern, beim Bürgerschützenkönig den zweiten Platz als AdjutantIn und weitere zwei Platzierungen unter den ersten zehn.

Die Herren erreichten als Mannschaft den fünften und bei der Blattlwertung den siebten Platz. Genannt sind die besten Platzierungen, alle weiteren sind auf der Homepage der Schützengesellschaft von 1861 zu finden.



Laura Steinbach (rechts) unsere beste Siegerin.

Mitgliederversammlung

Mitgliederabend am 04. März im Gasthaus „Zum Fichelgebirge“ in Sophiental.

Zum ersten Mal nach der Pandemie konnten wir wieder die „normale Mitgliederversammlung“ durchführen. Rund 70 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um mehr über das vergangene Jahr zu erfahren. 1. Vorsitzender Günter Dörfler führte trotz Erkältung und leicht angeschlagener Stimme wieder souverän und locker durch die Veranstaltung.

Nach den Berichten der verschiedenen Abteilungsreferenten und anschließender Entlastung durch die anwesenden Mitglieder konnten auch wieder etliche Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen werden. Die Überreichung der Urkunden fand durch die Ehrengäste, *Landrat Florian Wiedemann, 1. Bürgermeister von Weidenberg Hans Wittauer und dem stellv. Vorstand des Hauptvereins Alexander Popp* statt.

Einige besondere Ehrungen möchten wir hier besonders hervorheben. Ein Urgestein des FGV Weidenberg, *Christa Heidenreich* wurde zum Ehrenmitglied ernannt. *Bernhard Dumbach* ebenfalls ein Urgestein, erhielt vom Hauptverein den Goldenen Siebenstern, und auch die Jugend wurde nicht vergessen. *Mia Trautner*, quasi in den FGV hineingeboren und seitdem unermüdlich bei allen Veranstaltungen helfend dabei, inzwischen 15 Jahre jung, erhielt die Ehrennadel in Bronze.

Der Abend wurde durch eine Filmschau untermalt und musikalisch durch das *Mainduo* begleitet. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung traditionsgemäß mit einer lustigen Verlosung.



Dem Osterhasen auf der Spur



Traditionsgemäß eröffneten wir die Wandersaison mit der Wanderung für die ganze Familie rund um Weidenberg an der Scherzenmühle am Ostermontag. Der Start erfolgte diesmal am Jugendheim, das ja direkt neben der Mühle steht. Hier bot sich die erste Gelegenheit zum ak-

tiven Suchen. Alle Eier wurden gefunden und notiert. Wir machen inzwischen eine Erfolgsstatistik, da sich letztes Jahr herausgestellt hatte, dass manche der zuvor versteckten Eier von fremden Personen weggenommen worden waren. Wir wünschen diesen Leuten trotzdem „Guten Appetit“. Danach folgten wir dem Weg entlang der Warmen Steinach Richtung Rosenhammer, immer auf der leicht zu folgendenden Osterhasenspur. Wir hatten ja überwiegend Familien mit vielen Kindern in jedem Alter dabei.



Die intensive Werbung für die Familienwanderung von Kristin Hautsch wurde belohnt, und die Osterhasen hatten genug Zeit, bis sich alle der rund 60 Teilnehmer an der zweiten Station einfanden. Dieses Mal wussten alle „How the bunny runs“. Alle Eier waren vollzählig in den Körbchen. Bei der folgenden Station beim Tiefbrunnen am Wasserhaus sollten auch die Eltern mal suchen und was finden. Dauerte etwas, waren wohl ein paar Kurzsichtige dabei, aber schließlich hatten die Erwachsenen auch ihr Erfolgserlebnis. Weiter ging's zum Platz der Ökumene, wo die Osterhasen auch dieses Mal gute Ver-

stecke gefunden hatten und dadurch das Suchen noch mehr Spaß machte.

Den Reitweg gingen wir dann zurück zur Scherzenmühle, wo zwischen Scheune und Mühle wieder viele bunte Eier warteten. Zum Ausklang ließen wir uns bei Kaffee oder Tee den Eierkranz, mit und ohne Marmelade, schmecken.



Kinder und Erwachsene erlebten eine abwechslungsreiche Zeit, bei herrlichem Wandrerwetter.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Arbeit und Spenden und vor allem dem Osterhasen, der vorab so fleißig die Eier gebracht und versteckt hatte.

Klaus Trautner

Rund um die Mühle

Nach alter Tradition fand am 23. April an der Scherzenmühle mit dem „Schlachtfest“ wieder unsere offizielle Eröffnung der FGV Veranstaltungssaison statt.



Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter. Erst sah es so aus, als würde es durchgehend regnen, dann aber hatte der Wettergott doch ein Einsehen und die Sonne kam herauss.

Wir mussten so nach und nach viele Bänke und Tische ins Freie stellen, weil die Gäste regelrecht nach außen drängten. Alle waren nicht nur hungrig und durstig auf unsere Speisen und Getränke, sondern hatten auch Lust auf gemeinsames Zusammensitzen bei schönem Wetter.

Die Leute genossen lange den Tag in unserem Museum mit den Schaumahlvorstellungen, und auch die Kinder konnten sich bei unserem Bastelprogramm kreativ beschäftigen. Etliche saßen bis zum Schluss beisammen aber am späten Nachmittag war wirklich nichts mehr da, angefangen bei den frischen Leber- und Blutwürsten über den Schlachteller mit Bauch, der Sülze, dem Pressack bis hin zu unserem

beliebten Kuchen- und Tortenbuffet. Alles war weg, selbst das Bier ging zur Neige, was schon sehr viel über den Andrang, der zeitweise herrschte, aussagt.



Wir freuten uns sehr über diese so gut gelungene Veranstaltung und konnten fröhlich gestimmt noch am selben Abend alles abbauen. **So kann es hoffentlich bei den nächsten Veranstaltungen weiter gehen.**

Bericht aus der Wanderabteilung

Wie schon seit Jahren bietet unsere Wanderabteilung auch 2023 wieder 10 geführte Wanderungen an.

Für diese Saison hatten wir uns etwas Be-

sonderes ausgedacht. Da wir beide aus Altersgründen die Leitung der Fachgruppe mit Ablauf dieser Periode an die nächste Generation weitergeben, wollten wir die 10 schönsten Wanderungen aus der gemeinsamen Zeit noch einmal wiederholen. Wir hatten deshalb eine Zusammenstellung von 26 schon einmal durchgeführten und 4 neuen Wanderungen zur Auswahl gestellt und gebeten, darüber abzustimmen. Wir erhielten ein überwältigendes „Feedback“. Die meisten Stimmen bekamen unsere „Highlights“ *Paradiestalschederndorf* und *Falkenberg-Blockhütte* (Waldnaab). Diese beiden Wanderungen haben wir für den Juni und Juli 2023 noch einmal im Angebot. Aber auch neue Wanderungen, wie z.B. *Bad Berneck-Entenmühle* und *Finstermühle* (Neuhaus P)-*Steinerne Stadt* waren gefragt und wurden ins Programm aufgenommen. Bis heute (Stand: 05.05.23) haben wir bereits 4 Wanderungen aus diesem Programm planmäßig durchgeführt.



Im Januar wanderten wir von der Tauritzmühle nach Fuchsendorf und zurück und hatten trotz schlechten Wetters 19 Teilnehmer.



Der Februar führte uns von Pfaben über das Waldhaus zum Oberpfalzturn. Es war eine richtige Winterwanderung im Tiefschnee, die sich 11 Teilnehmer nicht entgehen lassen wollten.



Die neu ins Programm aufgenommene Märzwanderung Bad Berneck - Entenmühle hatte wieder 19 Mitwanderer angezogen und war trotz wechselhaften Wetters ein sehr schönes Wandererlebnis.



Im April hatten wir Terminprobleme. Da das Schlachtfest in der Scherzenmühle in diesem Jahr am 23.04.23 stattfand, hatten wir unseren Wandertermin auf den 16.04.23 festgelegt. Leider bekamen wir dann trotz frühzeitiger Anmeldung in der Gaststätte „Zur frischen Quelle“ in Steinamwasser eine Absage. Die Gastwirtschaft war wegen Kommuniionsfeierlichkeiten komplett ausgebucht. So blieb uns nichts anderes übrig, als doch wieder auf den 23.04. zurückzukommen. Trotzdem hatten wir noch 17 Mitwanderer und schönes Wetter. Das wäre am 16.4. nicht der Fall gewesen, denn da gab es den ganzen Tag Nieselregen.

Wir hoffen, viele bei den nächsten Wanderungen wieder zu sehen.

Walter Keppler / Peter Manz

IMPRESSUM

Gänskopfkurier • Jahrg. 43 • Ausg. 164 • Mai 2023

Der Kurier erscheint in der Regel 4x im Jahr (1x im Quartal).

Technische Gesamtherstellung/Druck:

Team Sebald GbR, Gablonzer Str. 4, 95466 Weidenberg

Annahme von Berichten und Bilder:

Rudolf Neumann, E-Mail: neumann@weidenberg.net

Verantwortlich für den Inhalt:

FGV-Weidenberg, Postfach 1126, 95464 Weidenberg

Günter Dörfler, Vorstand, www.fgv-weidenberg.de,

Email: vorstand@fgv-weidenberg.de

Das Copyright für veröffentlichte Grafiken und Texte bleibt allein beim Herausgeber FGV-Weidenberg e. V. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Grafiken und Texten in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet.